

MEHRSi e.V.

Elsternweg 3
50997 Köln

MEHRSi e.V. · Elsternweg 3 · 50997 Köln

Telefon: +49 (0) 2233 – 20 37 70
Telefax: +49 (0) 2233 – 20 37 72

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Presse
- bundesweit -
sowie alle Motorradfahrer/innen
und an alle dem Thema Interessierten

E-Mail: info@mehrsi.de
Internet: www.mehrsi.de

26. August 2005

EINLADUNG

Pressekonferenz und Fototermin

Streckensicherung für Motorradfahrer in Hessen

am Feldberg

Termin: Freitag, 09. September 2005, 11:00 Uhr
Ort: L 3004, in der so genannten Applaus-Kurve
(5 km hinter dem Ortsausgang Oberursel)
Teilnehmer: Prof. Dr.-Ing. Rolf Andree, Abteilungsleiter Betrieb und Verkehr im
Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen
Andrea Hämmelmann, 1.Vorsitzende Winkelmesser e.V.
Monika Schwill, Vorstandsvorsitzende MEHRSi- Sicherheit für Biker e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Motorradfahrer/innen,

die Sicherheit aller Motorradfahrer ist auch dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ein besonderes Anliegen.

Herkömmliche Schutzplanken sind so konstruiert, dass die eigentliche Abprall-Planke in Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht ist. Der verbleibende Abstand zum Boden birgt die Gefahr, dass ein stürzender Zweiradfahrer sich an der Schutzplanke oder dem Stützpfosten schwer oder gar tödlich verletzt.

Der Unterfahrschutz ist eine federnd angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen wirkungsvoll verhindert. Daher ist die Nachrüstung mit Unterfahrschutz die effektivste Form der Streckensicherung.

- 2 -

Das Ziel von MEHR*Si* e.V. ist es, Todesrate und Verletzungsgrad unter Zweiradfahrer(inne)n deutlich zu senken. Die erklärte Aufgabe von MEHR*Si* ist dabei, deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.

Nun wird erstmals eine längere Strecke, an der sich in den letzten Jahren viele schwere Motorradunfälle ereignet haben, mit Unterfahrschutz in Kurven mit Unfallhäufungen ausgestattet.

Die L 3004, Oberursel im Rhein-/Main-Gebiet führt von Oberursel nach Schmitten (bekannt auch als Kanonenstraße). Insgesamt werden dort 14 gefährliche Kurven mit einem Unterfahrschutz ausgestattet.

Im Zuge der Pressekonferenz, die an der Strecke stattfindet, wird der Abteilungsleiter Betrieb und Verkehr im Hessischen Landesamt für Straßenwesen- und Verkehrswesen, Prof. Dr.-Ing. Rolf Andree, die Ziele und Maßnahmen in Sachen Verkehrssicherheit erläutern. Andrea Hämmelmann, 1.Vorsitzende vom Winkelmesser e.V., wird das regionale Engagement des Vereins, besonders in der Region Hessen vorstellen und Monika Schwill Vorstandsvorsitzende von MEHR*Si* – Sicherheit für Biker e.V. wird die Ziele, Aufgaben, sowie Strategie des Vereins, bis hin zur Umsetzung der Streckensicherung erläutern.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Pressekonferenz ein.

Mit freundlichen Grüßen

MEHR*Si* – Sicherheit für Biker e.V.